

VOLKSWAGEN

Einstieg bei Batterie-Firma

WOLFSBURG. VW beteiligt sich mit 100 Mio. € am Batterie-Entwickler QuantumScape und will in den nächsten Jahren eine erste kleine Fabrik für Feststoffbatterien bauen. Die Anlage könnte in Salzgitter angesiedelt werden, wie VW-Chefstrategie Thomas Sedran betont: „Wir bauen gerade eine Lithium-Ionen-Pilotfertigung in Salzgitter auf, und das ist sicher eine der Optionen, die wir uns anschauen.“ Diese Akkus könnten in mehreren Jahren die Lithium-Ionen-Akkus in E-Autos ablösen. (APA)

SMART

Adt übernimmt bei smart das Ruder

© Daimler

STUTTGART. Katrin Adt (46) wird im September Leiterin des Produktbereichs Smart bei der Daimler AG. Sie folgt auf Annette Winkler, die nach acht Jahren in den Aufsichtsrat von Mercedes-Benz Südafrika wechselt. Adt ist seit 1999 im Unternehmen und war in verschiedenen leitenden Vertriebsfunktionen für Daimler tätig. Zuletzt arbeitete sie als Vice President im Personalbereich. (red)

Volkswagen setzt auf Seat

Dezentralisierungs-Entscheid: Die spanische VW-Tochter übernimmt die Konzernverantwortung für das Wachstum in Nordafrika.



© Seat

Seat betreibt seit vergangenem Sommer in der algerischen Stadt Relizane ein Mehrmarkenwerk.

MARTORELL. Der Volkswagen-Konzern hat Seat die Verantwortung für das Wachstum in Nordafrika übertragen. Das spanische Unternehmen wird von nun an die Strategie des Konzerns und seine in dieser Region etablierten Marken koordinieren, Synergien identifizieren und Partnerschaften mit anderen Unternehmen vorantreiben. Diese Entscheidung ist Teil der Strategie des Volkswagen-Konzerns, durch eine Dezentralisierung der

Unternehmensstruktur schneller und effizienter zu werden.

Starke regionale Verankerung Nordafrika ist eine der Schlüsselregionen der Globalisierungsstrategie von Seat. Dabei spielt vor allem Algerien eine wichtige Rolle, da es zusammen mit Deutschland, Spanien, Großbritannien und Frankreich zu den internationalen Märkten gehört, auf denen Seat im bisherigen Jahresverlauf die höchsten

Absatzvolumina erzielen konnte. Von Jänner bis Mai wurden bereits 10.700 Fahrzeuge verkauft – im Vorjahreszeitraum waren es 1.000 Fahrzeuge.

Darüber hinaus nimmt Seat auch in anderen Ländern der Region eine starke Position ein, etwa in Marokko und Tunesien. In Algerien nahm die VW-Tochter im Juli des vergangenen Jahres ein Mehrmarkenwerk in Relizane 280 km südwestlich von Algier in Betrieb. (red)

Produktionsjubiläum bei Mitsubishi

Freude über fünf Millionen produzierte Fahrzeuge im thailändischen Werk.

LAEM CHABANG. Mitsubishi hat vor wenigen Tagen einen Meilenstein erreicht: Im thailändischen Werk des japanischen Automobilherstellers in Laem Chabang lief kürzlich das 5-millionste Fahrzeug vom Band.

Der Aufbau der Produktionsstätte in Thailand begann im Jahr 1992, etwas mehr als 20 Jahre später wurde im Jahr 2003 die erste Million erreicht. 2010



© Mitsubishi

kam dann die zweite Million, drei weitere Jahre später war die dritte Million geschafft und 2015 dann die vierte Million.

Von den bis heute produzierten 5 Mio. Einheiten gingen 3,7 Mio. in den Export – in mehr als 120 Länder. Es handelt sich dabei um die Modellreihen Space Star, Attrage, den Topseller L200 und den für Asien gebauten Pajero Sport. (red)